

---

## Gottes Plan Für Unsere Finanzielle Sicherheit

---



Wieviel Geld braucht man, um sich total sicher zu fühlen? Eine Millionen? Zehn Million? Die \$50 Milliarde die Bill Gates hat?

Reichtum kann keinem wahre Sicherheit geben. Es gibt Räuber, unehrliche Fillialleiter, enorme medicinische Unkosten, Depressionen, und Kriege in welche man sein Vermögen verlieren kann, oder es wertlos wird. Was wir nötig haben ist Gottes Plan für Sozialversicherung. Finanzielle Sicherheit und Ruhe kann man nur finden, wenn man Gottes finanziellen Plan folgt.

### Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

□ Wir sollen sparen für den Ruhestand, unsere Rechnungen bezahlen, Versicherung kaufen für unser Haus/Gesundheit/ Autos/Leben. Wie können wir all diese finanzielle Forderungen nachkommen? Gottes Plan ist die Antwort. Wenn alles andere unsicher ist und zusammen bricht, ist Gott noch fähig und vertraubar.

□ "Und das Obst, daran deine Seele Lust hatte, ist dahin; und alles, was glänzend und herrlich war, ist von dir gewichen, und nimmermehr wird man es finden" (Offenbarung 18:14). "Wohlan nun, ihr Reichen, weinet und heulet über das Elend, das über euch kommen wird! Euer Reichtum ist verfault, eure Kleider sind von Motten zerfressen. Euer Gold und Silber ist verrostet, und ihr Rost wird wider euch Zeugnis geben... Ihr habt euch Schätze gesammelt am Ende der Tage" (Jakobus 5:1-3). Dies ist wie die Bibel das Leben deren, die Geld nachjagen in den letzten Tagen der Welt, beschreibt. Diejenigen die ihren Leben widmen Geld zu verdienen werden es sehen durch ihre Finger fallen, und sie werden voller Angst sein. Aber es gibt einen besseren Weg, der Weg vollkommener Sicherheit.

□ Gott sagt, "Denn alles Wild im Walde ist mein und die Tiere auf den Bergen zu Tausenden... Wenn mich hungerte, wollte ich dir nicht davon sagen; denn der Erdkreis ist mein und alles, was darauf ist" (Psalm 50:10, 12). "Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen" (Psalm 24:1).

□ "Der Himmel ist durch das Wort des Herrn gemacht und all sein Heer durch den Hauch seines Mundes. ... Denn wenn er spricht, so geschieht's; wenn er gebietet, so steht's da" (Psalm 33:6, 9). Wenn Gott spricht, so ist es da. Er ist nicht nur fähig, sondern auch willig und bemüht, uns zu helfen. Er, der alles geschaffen hat und bewahrt, will unsere Sicherheit sein in schwierige Zeiten.

□ Hier sind sieben Prinzipien von Gottes Wort, wie man mit Geld umgehen soll:

- Weil Gott mich erschaffen hat und mein Leben bewahrt, alles das ich habe ist in wirklichkeit seins. "Gedenke an den Herrn, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt, Reichtum zu gewinnen" (5. Mose 8:18). Gott gibt uns Kraft und die Gelegenheit zu arbeiten, und er sorgt für uns. "Denn mein ist das Silber, und mein ist das Gold, spricht der Herr Zebaoth" (Haggai 2:8).
- Die Zehnte ist eine Anerkennung daß Gott unser Schöpfer und der Behüter unseres Leben ist. Die Patriarchen der Bibel, so wie Abraham, gaben ein Teil des Gewinn von jedem Kampf--und später ein Teil des Jahres Ernte--zu dem Herrn. Dieser Teil wurde der Zehnte genannt. Sie wußten, sie sollten Gott Dankbarkeit erweisen für sein Segen,

---

## Gottes Plan Für Unsere Finanzielle Sicherheit

---



Wieviel Geld braucht man, um sich total sicher zu fühlen? Eine Millionen? Zehn Million? Die \$50 Milliarde die Bill Gates hat?

Reichtum kann keinem wahre Sicherheit geben. Es gibt Räuber, unehrliche Fillialleiter, enorme medicinische Unkosten, Depressionen, und Kriege in welche man sein Vermögen verlieren kann, oder es wertlos wird. Was wir nötig haben ist Gottes Plan für Sozialversicherung. Finanzielle Sicherheit und Ruhe kann man nur finden, wenn man Gottes finanziellen Plan folgt.

### Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

□ Wir sollen sparen für den Ruhestand, unsere Rechnungen bezahlen, Versicherung kaufen für unser Haus/Gesundheit/ Autos/Leben. Wie können wir all diese finanzielle Forderungen nachkommen? Gottes Plan ist die Antwort. Wenn alles andere unsicher ist und zusammen bricht, ist Gott noch fähig und vertraubar.

□ "Und das Obst, daran deine Seele Lust hatte, ist dahin; und alles, was glänzend und herrlich war, ist von dir gewichen, und nimmermehr wird man es finden" (Offenbarung 18:14). "Wohlan nun, ihr Reichen, weinet und heulet über das Elend, das über euch kommen wird! Euer Reichtum ist verfault, eure Kleider sind von Motten zerfressen. Euer Gold und Silber ist verrostet, und ihr Rost wird wider euch Zeugnis geben... Ihr habt euch Schätze gesammelt am Ende der Tage" (Jakobus 5:1-3). Dies ist wie die Bibel das Leben deren, die Geld nachjagen in den letzten Tagen der Welt, beschreibt. Diejenigen die ihren Leben widmen Geld zu verdienen werden es sehen durch ihre Finger fallen, und sie werden voller Angst sein. Aber es gibt einen besseren Weg, der Weg vollkommener Sicherheit.

□ Gott sagt, "Denn alles Wild im Walde ist mein und die Tiere auf den Bergen zu Tausenden... Wenn mich hungerte, wollte ich dir nicht davon sagen; denn der Erdkreis ist mein und alles, was darauf ist" (Psalm 50:10, 12). "Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen" (Psalm 24:1).

□ "Der Himmel ist durch das Wort des Herrn gemacht und all sein Heer durch den Hauch seines Mundes. ... Denn wenn er spricht, so geschieht's; wenn er gebietet, so steht's da" (Psalm 33:6, 9). Wenn Gott spricht, so ist es da. Er ist nicht nur fähig, sondern auch willig und bemüht, uns zu helfen. Er, der alles geschaffen hat und bewahrt, will unsere Sicherheit sein in schwierige Zeiten.

□ Hier sind sieben Prinzipien von Gottes Wort, wie man mit Geld umgehen soll:

- Weil Gott mich erschaffen hat und mein Leben bewahrt, alles das ich habe ist in wirklichkeit seins. "Gedenke an den Herrn, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt, Reichtum zu gewinnen" (5. Mose 8:18). Gott gibt uns Kraft und die Gelegenheit zu arbeiten, und er sorgt für uns. "Denn mein ist das Silber, und mein ist das Gold, spricht der Herr Zebaoth" (Haggai 2:8).
- Die Zehnte ist eine Anerkennung daß Gott unser Schöpfer und der Behüter unseres Leben ist. Die Patriarchen der Bibel, so wie Abraham, gaben ein Teil des Gewinn von jedem Kampf--und später ein Teil des Jahres Ernte--zu dem Herrn. Dieser Teil wurde der Zehnte genannt. Sie wußten, sie sollten Gott Dankbarkeit erweisen für sein Segen,

!hr Leben, und all ihren Habgut, „Ist's recht, daß ein Mensch Gott betrügt, wie ihr mich betrügt! Ihr aber sprecht: „Womit betrügen wir dich? Mit dem Zehnten und der Opfergabe!... Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf daß in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der Herr Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster aufturn werde und Segen herabschütten die Fülle“ (Mal 3:8, 10).

- Wenn man gibt mit dem richtigen Motiv öffnet es unser Herz, damit wir den geistlichen Segen an Gott gibt, garantiert es uns nicht, daß wir reich werden und keine Zehnten und Gerechten verlassen gesehen und alt geworden und habe noch nie den (Phillipper 4:19). „Ich bin jung gewesen und alt geworden und habe noch nie den Gerechten verlassen gesehen und seine Kinder um Brot betteln“ (Psalm 37:25). „Ehre den Herrn mit deinem Gut und mit den Erstlingen all deines Einkommens, so werden deine Scheunen voll werden und deine Kelter von Wein überlaufen“ (Sprüche 3:9, 10). Diese Segnungen sind nicht für die Habgierigen, sondern für diejenigen die gute Order sind von dem, was Gott ihnen gegeben hat, diejenigen die getreu ihre Zehnten und Gaben zu Gott bringen.

- Wenn wir unsere Gaben geben, haben wir die große Freude, Gottes Werk zu fördern. Der Zehnte wird gebracht, um das Evangelium in allen Ländern der Welt zu verbreiten. In den menschliche Ekomonie, leben wir nur um so viel wie möglich für uns selbst zu gewinnen. Aber in Gottes Ekomonie haben anderen Vorrang. Wir geben, so daß andere Jesus auch kennen lernen und mit ihm im Himmel leben können für alle Ewigkeit.

- Nichts motiviert uns mehr als das Kreuz. Die größte Gabe des Himmels war Jesus, und Gott gab ihn. Er gab die kostbarste Gabe. Wir können nicht weniger für ihn tun. Wenn wir etwas opfern für Gottes Werk, lernen wir größeres Vertrauen. „Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen“ (Matthäus 6:33). Die Bibel lehrt uns, daß wenn ich Gott zuerst den Zehnten gebe, obwohl ich nicht genügend hab meine Rechnungen zu bezahlen, wird unser Geld nicht. Was er haben will, ist unser Herz. Wenn wir unsere Zehnten und Teil an der großzügliche Natur Gottes. „Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse“ (Matthäus 16:26)? „Und [ich] will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat auf viele Jahre; habe nun Ruhe, iß, trink und habe guten Mut! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird 12:19, 20)?

## Eine Aussage zum heimehmen . . .

- Sammeln wir Schätze für Gott und die Ewigkeit, oder nur für uns selber in diesem kurzen Leben? Was hält unser Herzens größte Liebe--Geld und Sicherheit, oder Gott? Der Gott, der Besitzer der Tiere auf den Bergen zu tausenden hat genügend um für dich zu Sorgen, in allen Fällen.

## Zwischen Dir . . . und Gott

- Hast du finanzielle Sorgen? Fragst du dich, „Noch eine andere finanzielle Verpflichtung--wie kann ich die in meinen mageren Budget noch anfügen?“ Es gibt gute Nachricht. Wenn du treu, mit Dankbarkeit, deinen Zehnten und Gaben zu Gott bringst, brauchst du dich nie wieder über deinen finanziellen Zustandt Sorgen zu machen. Gott ist dann dein Versorger, und er ist total sicher und immer treu!

!hr Leben, und all ihren Habgut, „Ist's recht, daß ein Mensch Gott betrügt, wie ihr mich betrügt! Ihr aber sprecht: „Womit betrügen wir dich? Mit dem Zehnten und der Opfergabe!... Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf daß in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der Herr Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster aufturn werde und Segen herabschütten die Fülle“ (Mal 3:8, 10).

- Wenn man gibt mit dem richtigen Motiv öffnet es unser Herz, damit wir den geistlichen Segen an Gott erfängen können. Wenn man den Zehnten und Gaben an Gott gibt, garantiert es uns nicht, daß wir reich werden und keine finanzielle Probleme haben werden. Aber wir haben die Verheissung: „Mein Gott aber wird ausfüllen all euren Mangel nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus“ (Phillipper 4:19). „Ich bin jung gewesen und alt geworden und habe noch nie den Gerechten verlassen gesehen und seine Kinder um Brot betteln“ (Psalm 37:25). „Ehre den Herrn mit deinem Gut und mit den Erstlingen all deines Einkommens, so werden deine Scheunen voll werden und deine Kelter von Wein überlaufen“ (Sprüche 3:9, 10). Diese Segnungen sind nicht für die Habgierigen, sondern für diejenigen die gute Order sind von dem, was Gott ihnen gegeben hat, diejenigen die getreu ihre Zehnten und Gaben zu Gott bringen.

- Wenn wir unsere Gaben geben, haben wir die große Freude, Gottes Werk zu fördern. Der Zehnte wird gebracht, um das Evangelium in allen Ländern der Welt zu verbreiten. In den menschliche Ekomonie, leben wir nur um so viel wie möglich für uns selbst zu gewinnen. Aber in Gottes Ekomonie haben anderen Vorrang. Wir geben, so daß andere Jesus auch kennen lernen und mit ihm im Himmel leben können für alle Ewigkeit.

- Nichts motiviert uns mehr als das Kreuz. Die größte Gabe des Himmels war Jesus, und Gott gab ihn. Er gab die kostbarste Gabe. Wir können nicht weniger für ihn tun. Wenn wir etwas opfern für Gottes Werk, lernen wir größeres Vertrauen. „Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen“ (Matthäus 6:33). Die Bibel lehrt uns, daß wenn ich Gott zuerst den Zehnten gebe, obwohl ich nicht genügend hab meine Rechnungen zu bezahlen, wird unser Geld nicht. Was er haben will, ist unser Herz. Wenn wir unsere Zehnten und Teil an der großzügliche Natur Gottes. „Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse“ (Matthäus 16:26)? „Und [ich] will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat auf viele Jahre; habe nun Ruhe, iß, trink und habe guten Mut! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird 12:19, 20)?

## Eine Aussage zum heimehmen . . .

- Sammeln wir Schätze für Gott und die Ewigkeit, oder nur für uns selber in diesem kurzen Leben? Was hält unser Herzens größte Liebe--Geld und Sicherheit, oder Gott? Der Gott, der Besitzer der Tiere auf den Bergen zu tausenden hat genügend um für dich zu Sorgen, in allen Fällen.

## Zwischen Dir . . . und Gott

- Hast du finanzielle Sorgen? Fragst du dich, „Noch eine andere finanzielle Verpflichtung--wie kann ich die in meinen mageren Budget noch anfügen?“ Es gibt gute Nachricht. Wenn du treu, mit Dankbarkeit, deinen Zehnten und Gaben zu Gott bringst, brauchst du dich nie wieder über deinen finanziellen Zustandt Sorgen zu machen. Gott ist dann dein Versorger, und er ist total sicher und immer treu!